

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: D III 1 - m 10/24 HH

Beantragte Insolvenzverfahren in Hamburg Oktober 2024

Herausgegeben am: 2. Januar 2025

Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Frau Dr. Egle Tafenau

Telefon: 0431 6895-9146

E-Mail: insolvenzen@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2025
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (auch Gesellschaft m.b.H.)
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktie
Ltd.	Limited
Natürl. Pers.	Natürliche Personen
OHG	Offene Handelsgesellschaft
u. Ä.	und Ähnliche
WZ	Wirtschaftszweig

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeine Hinweise	4
Tabellen	
1. Insolvenzen in Hamburg im Oktober 2024	5
2. Anzahl der Insolvenzen in Hamburg im Oktober 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen	6
3. Insolvenzen in Hamburg 2024 nach Monaten	7
4. Insolvenzen in Hamburg von Januar bis Oktober 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen	8

Allgemeine Hinweise

Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ist das Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

In der Insolvenzstatistik werden von den Insolvenzgerichten Verfahren gemeldet, zu denen im Berichtszeitraum eine Entscheidung getroffen wurde. Bei komplexeren Verfahren kann somit ein längerer Zeitraum zwischen dem Insolvenzantrag und der Entscheidung liegen.

Die Insolvenzstatistik ist ein nachlaufender Konjunkturindikator, da ein Antrag auf Insolvenz erst dann gestellt wird, wenn die konjunkturelle Situation bzw. die Auswirkungen eines bedeutenden wirtschaftlichen Ereignisses zur Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit geführt haben.

1. Insolvenzen in Hamburg im Oktober 2024

Art der Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer:innen ¹	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldensbereinigungsplan angenommen	insgesamt				
	Anzahl								%	Anzahl	1 000 Euro
Insgesamt	333	18	–	351	281	24,9	812	44 409
davon								
Unternehmen	49	16	×	65	47	38,3	812	24 445
übrige Schuldner:innen ²	284	2	–	286	234	22,2	×	19 965
darunter Verbraucher:innen	209	1	–	210	170	23,5	×	10 225

¹ Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

² Die übrigen Schuldner:innen umfassen neben den Verbraucher:innen ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren oder mit vereinfachtem Verfahren, natürliche Personen als Gesellschafter:innen u. Ä. sowie Nachlässe und Gesamtgut.

2. Anzahl der Insolvenzen in Hamburg im Oktober 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt		
	Anzahl					%
Insgesamt	333	18	–	351	281	24,9
	Unternehmen					
A-S Zusammen	49	16	x	65	47	38,3
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	x	–	–	x
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x
C Verarbeitendes Gewerbe	4	1	x	5	3	66,7
D Energieversorgung	–	–	x	–	–	x
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	–	x	–	–	x
F Baugewerbe	4	2	x	6	5	20,0
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	9	3	x	12	9	33,3
H Verkehr und Lagerei	5	1	x	6	1	500,0
I Gastgewerbe	8	1	x	9	4	125,0
J Information und Kommunikation	3	1	x	4	2	100,0
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	1	x	2	2	–
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1	2	x	3	1	200,0
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	5	2	x	7	8	- 12,5
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	2	1	x	3	3	–
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x
P Erziehung und Unterricht	2	–	x	2	1	100,0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	2	–	x	2	1	100,0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	1	–	x	1	5	- 80,0
S Sonstige Dienstleistungen	2	1	x	3	2	50,0
	nach Rechtsformen					
Einzelunternehmen	20	2	x	22	17	29,4
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	3	2	x	5	1	400,0
darunter GmbH & Co. KG	1	2	x	3	1	200,0
GbR	1	–	x	1	–	x
Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt))	26	11	x	37	28	32,1
Aktiengesellschaften, KGaA	–	–	x	–	1	- 100,0
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	x	–	–	x
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)	–	1	x	1	–	x
	Übrige Schuldner:innen					
Zusammen	284	2	–	286	234	22,2
Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä.	1	–	x	1	1	–
Ehemals selbstständig Tätige	72	1	–	73	61	19,7
davon mit Regelinsolvenzverfahren	31	1	x	32	20	60,0
mit vereinfachtem Verfahren	41	–	–	41	41	–
Verbraucher:innen	209	1	–	210	170	23,5
Nachlässe und Gesamtgut	2	–	x	2	2	–

3. Insolvenzen in Hamburg 2024 nach Monaten

Monat	Insolvenzverfahren insgesamt	Davon				Arbeitnehmer:innen ²	Voraussichtliche Forderungen
		Unternehmen	Verbraucher:innen	ehemals selbstständig Tätige ¹	natürliche Personen als Gesellschafter:innen u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut		
Anzahl							1 000 Euro
Insgesamt	3 394	687	1 947	715	45	3 438	763 487
Durchschnittlich	339	69	195	72	5	344	76 349
Januar	342	66	196	74	6	280	135 998
Februar	362	67	220	73	2	193	34 611
März	330	60	185	76	9	125	134 355
April	376	84	199	89	4	598	111 084
Mai	296	88	148	58	2	519	77 229
Juni	316	63	181	66	6	176	36 985
Juli	392	64	247	77	4	140	61 568
August	319	66	184	62	7	200	43 129
September	310	64	177	67	2	395	84 120
Oktober	351	65	210	73	3	812	44 409
November	.	.	.	.	.	.	.
Dezember	.	.	.	.	.	.	.

¹ Insolvenzverfahren von ehemals selbstständig Tätigen mit Regelinsolvenzverfahren und mit vereinfachtem Verfahren

² Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

4. Insolvenzen in Hamburg von Januar bis Oktober 2024 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren- insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer: innen ¹	Voraus- sichtliche Förde- rungen				
	eröffnet	mangels Masse ab- gewiesen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen	ins- gesamt					Anzahl	%	Anzahl	1 000 Euro
Insgesamt	3 208	181	5	3 394	2 948	15,1	3 438	763 487				
	Unternehmen											
A-S Zusammen	536	151	x	687	551	24,7	.	.				
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	x	–	–	x	.	.				
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x	.	.				
C Verarbeitendes Gewerbe	21	9	x	30	25	20,0	.	.				
D Energieversorgung	1	–	x	1	1	–	.	.				
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	1	x	2	–	x	.	.				
F Baugewerbe	67	19	x	86	68	26,5	.	.				
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	102	31	x	133	80	66,3	.	.				
H Verkehr und Lagerei	49	15	x	64	31	106,5	.	.				
I Gastgewerbe	58	12	x	70	53	32,1	.	.				
J Information und Kommunikation	29	5	x	34	33	3,0	.	.				
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	13	3	x	16	14	14,3	.	.				
L Grundstücks- und Wohnungswesen	32	16	x	48	20	140,0	.	.				
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	59	16	x	75	85	- 11,8	.	.				
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	41	11	x	52	70	- 25,7	.	.				
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x	.	.				
P Erziehung und Unterricht	14	2	x	16	7	128,6	.	.				
Q Gesundheits- und Sozialwesen	15	–	x	15	16	- 6,3	.	.				
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	16	2	x	18	22	- 18,2	.	.				
S Sonstige Dienstleistungen	18	9	x	27	26	3,8	.	.				
	nach Rechtsformen											
Einzelunternehmen	182	21	x	203	186	9,1	.	.				
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) darunter GmbH & Co. KG	37	13	x	50	34	47,1	.	.				
GbR	5	1	x	6	3	100,0	.	.				
Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt))	314	114	x	428	325	31,7	.	.				
Aktiengesellschaften, KGaA	2	–	x	2	3	- 33,3	.	.				
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	x	–	–	x	.	.				
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)	1	3	x	4	3	33,3	.	.				
	Übrige Schuldner:innen											
Zusammen	2 672	30	5	2 707	2 397	12,9	.	.				
Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä.	9	1	x	10	11	- 9,1	.	.				
Ehemals selbstständig Tätige	702	12	1	715	595	20,2	.	.				
davon mit Regelinsolvenzverfahren	241	11	x	252	208	21,2	.	.				
mit vereinfachtem Verfahren	461	1	1	463	387	19,6	.	.				
Verbraucher:innen	1 933	10	4	1 947	1 762	10,5	.	.				
Nachlässe und Gesamtgut	28	7	x	35	29	20,7	.	.				

¹ Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.